Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 18.07.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Sonne und Wolken, wärmer.

Wetter- und Warnlage:
Während am Rande eines Tiefs über Osteuropa von Nordwesten her noch feuchtere Luft nach Ostbayern strömt, gelangen die übrigen Regionen unter schwachen Hochdruckeinfluss.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag in Niederbayern örtlich Nebel mit Sichten auch unter 150 m nicht ausgeschlossen.

GEWITTER:
Ab dem späteren Samstagnachmittag von Südwesten her Gewitter mit Starkregen um 25 l/qm, kleinräumig auch bis 40 l/qm in kurzer Zeit (Unwetter) und Böen um 75 km/h.

Vorhersage:
Heute in Schwaben und Oberbayern oftmals Sonne. In Niederbayern noch wolkiger und am Bayerischen Wald anfangs noch einzelne Schauer. Später auch dort freundlicher. Maximal 22 bis 27 Grad. In 2000 m bis 14, in 3000 m bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Nordwest.

In der Nacht zum Samstag klar oder gering bewölkt, in Niederbayern örtlich Nebel. Frühwerte 14 bis 9 Grad.

Am Samstag insgesamt viel Sonne. Ab dem Nachmittag von Südwesten her aufziehende Wolken, an den Alpen sowie in Schwaben einzelne Schauer und Gewitter. Temperaturanstieg auf 27 bis 30, in 2000 m auf 18, auf der Zugspitze bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag von Südwest nach Nordost gebietsweise schauerartiger Regen und einzelne Gewitter. Minima zwischen 17 und 12 Grad.

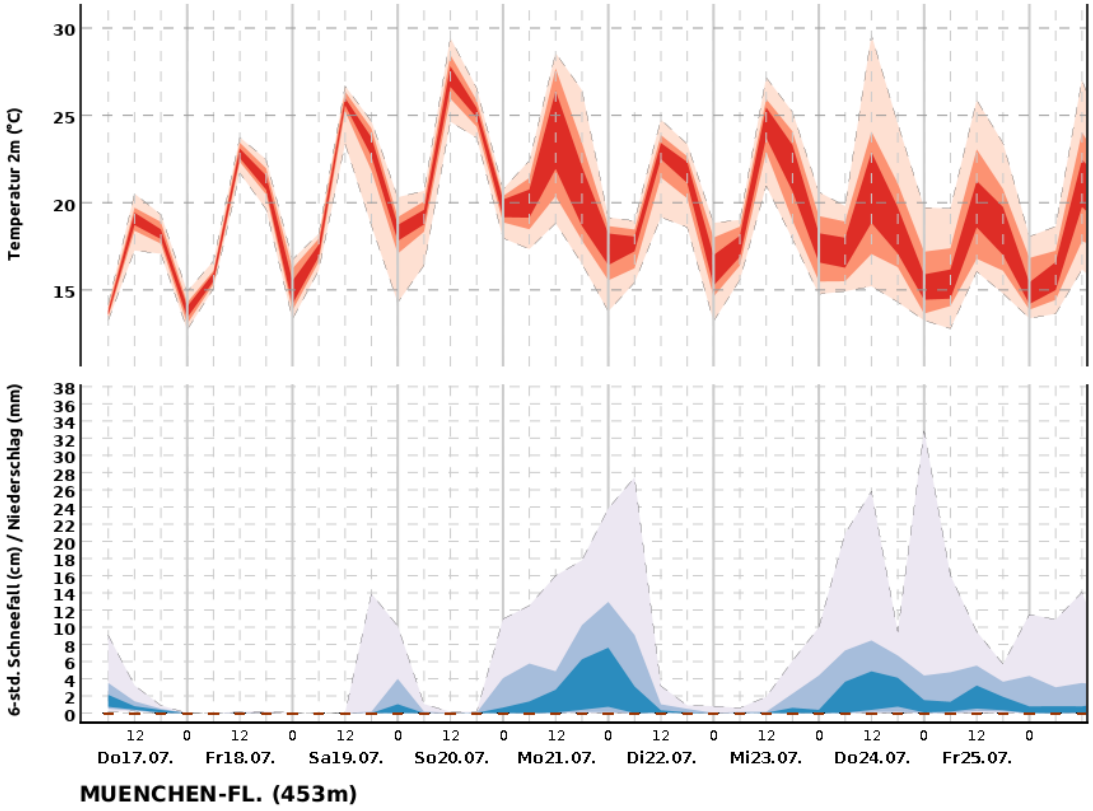
Am Sonntag nach Osten abziehende Schauer. Von Westen her zunehmend sonnige Phasen, gegen Abend an den westlichen Alpen einzelne Gewitter. Höchstwerte zwischen 25 und 31 Grad. In 2000 m um 15, in 3000 m bis 10 Grad. Mäßiger, in Böen zeitweise frischer Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Montag von Westen her bald mehr Wolken und im weiteren Verlauf aufkommende, teils kräftige Schauer und Gewitter. Tiefstwerte von 19 bis 13 Grad.

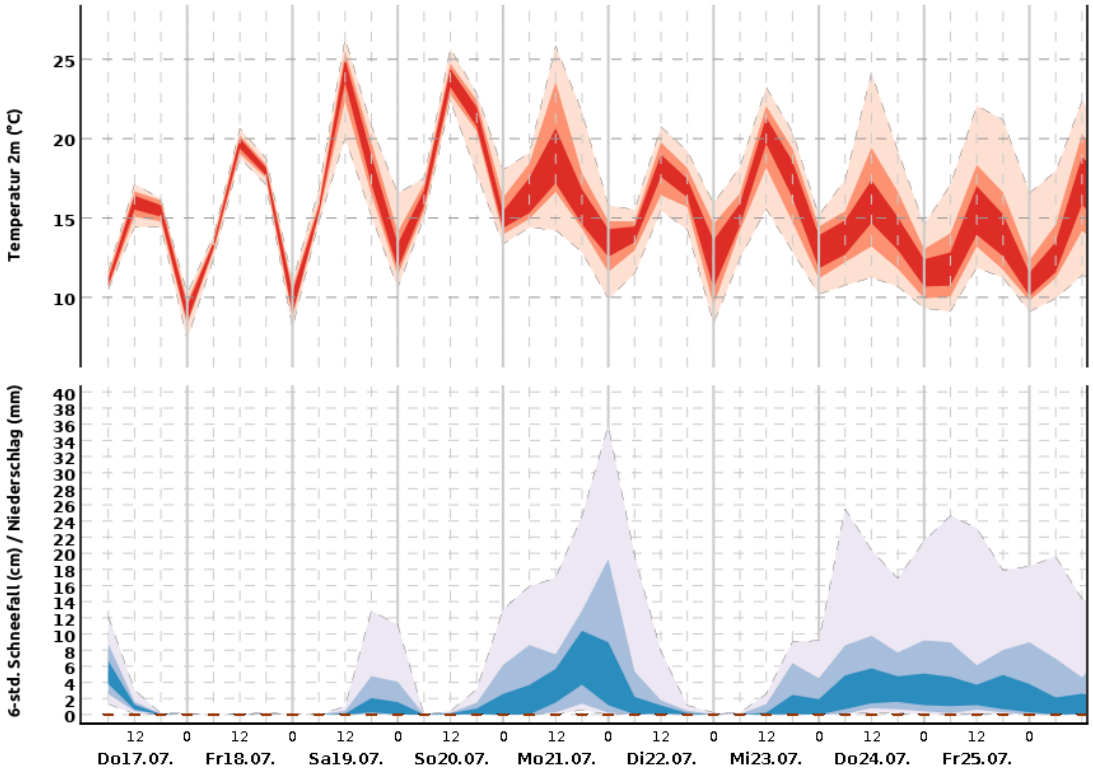
Am Montag von West nach Ost durchziehender, schauerartiger und zum Teil auch gewittriger Regen. Mit 21 bis 26 Grad nicht mehr ganz so warm. In 2000 m um 13, auf der Zugspitze bis 7 Grad. Mäßiger bis frischer, mitunter stark böiger Südwest- bis Westwind.

In der Nacht zum Dienstag bei wechselnder bis starker Bewölkung zunächst noch in Alpennähe, später von Schwaben her Schauer und einzelne Gewitter. Abkühlung auf 16 bis 12 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

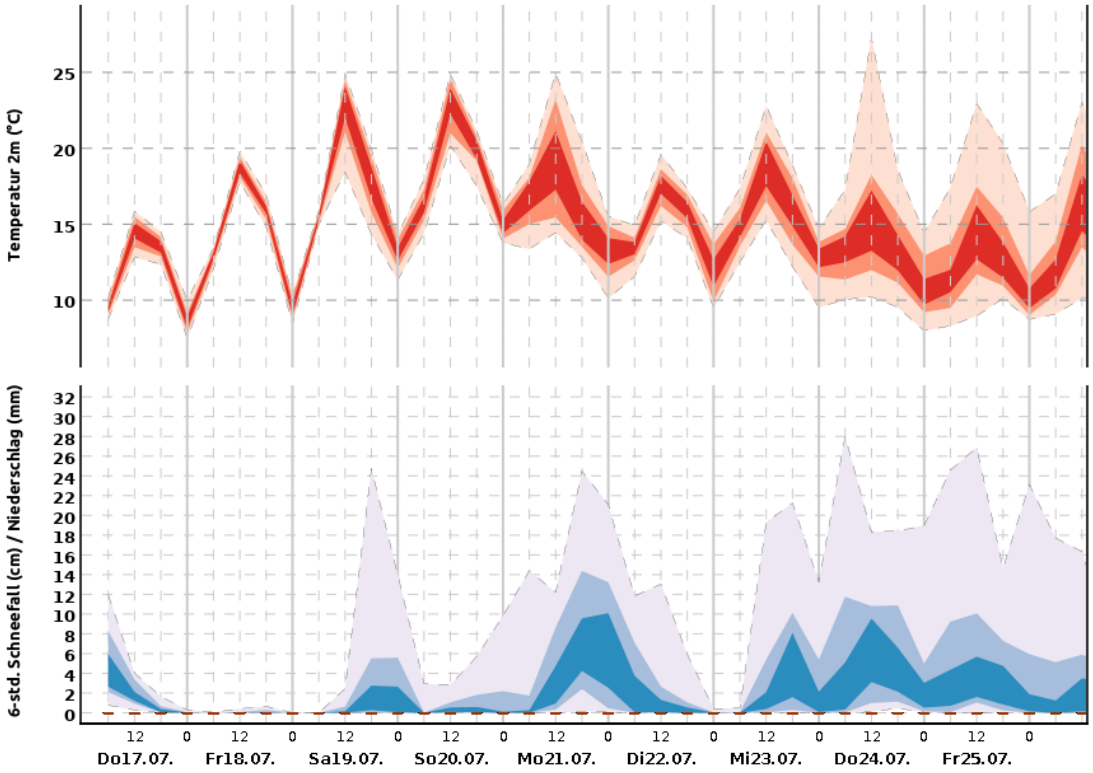


©2025 Deutscher Wetterdienst



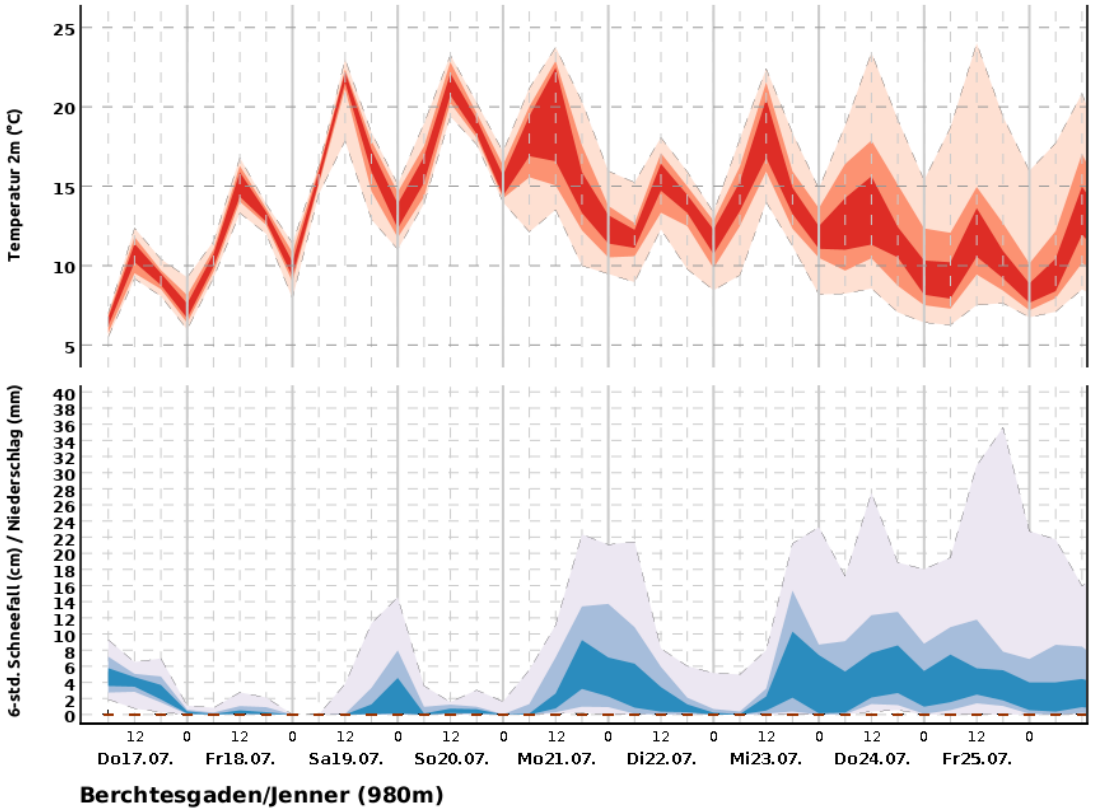
Oberstdorf (806m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



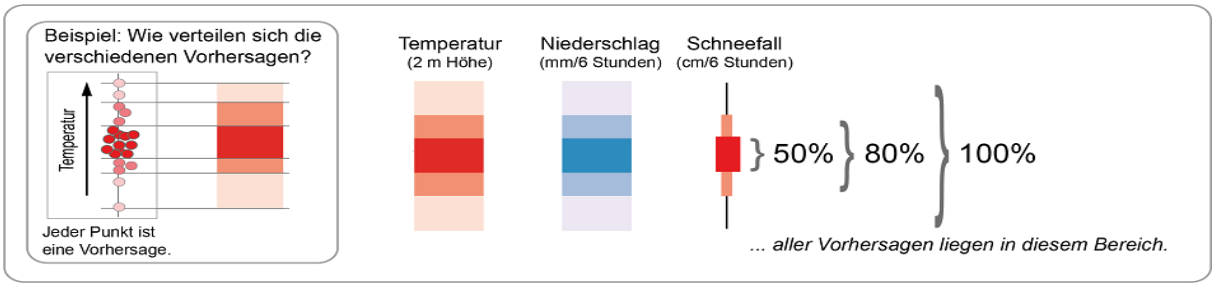
MITTENWALD (920m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry